Miele – Neue Programme

Das Beste aus zwei Kompetenzzentren

Donnerstag, 10.11.2016

Miele steht auch für platzsparende Küchen-Kombigeräte. 2016 wurde diese Kompetenz weiter ausgebaut. Zentrale Messeneinheit auf Gut Böckel war das Induktionskochfeld mit integriertem Dunstabzug „TwoInOne“. Dafür nutzt der Hausgerätehersteller seine Induktionstechnologie aus dem Werk in Bünde und einen integrierten Dunstabzug aus der Arnberger Produktion.

Attraktiv für offene Wohnküchen

Bei dem 80 cm breiten Kochfeld wird der mittige Wrasenabzug von zwei variablen „PowerFlex“-Kochbereichen eingerahmt. Äußerlich ist der Dunstabzug dabei nur am Lüftungsgitter zu erkennen. Die Lüftungstechnik selbst – wahlweise Abluft oder Umluft – ist diskret im Unterschrank untergebracht.

Keine Abstriche bei den Kochgewohnheiten

Trotz integrierter Lüftung müssen sich die Nutzer bei ihren Kochgewohnheiten nicht umstellen. Töpfe und Bratpfannen unterschiedlicher Größe können weiterhin genutzt werden. Als sehr komfortabel erweist sich hier die „PowerFlex“-Technologie, bei der sich zwei einzelne Kochzonen beim Aufsetzen von großem Kochgeschirr automatisch zusammenschalten. Im „TwinBooster“-Betrieb steht eine Maximalleistung von 7,3 kW bereit, beispielsweise für das ultraschnelle Ankochen größerer Wassermengen. Für zusätzlichen Bedienkomfort sorgen die Funktionen „Warmhalten“ und „Stop & Go“.

Die Touch-Bedienung der Kochzonen erfolgt über Zahlenstränge mit gelben Anzeigeelementen (SmartSelect-Steuerung). Ein gleichartiges Bedienfeld ist unterhalb des Lüftungsgitters für den Wrasenabzug angeordnet. Aber auch über die automatische Steuerung („Con@ctivity 2.0“) funktioniert das Gerät problemlos. Die Leistung des Wrasenabzugs wird damit dem tatsächlichen Kochgeschehen angepasst. Nach Beendigung des Kochvorgangs und kurzer Nachlaufzeit schaltet sich der Dunstabzug auch wieder aus.

Zuverlässige Fettabscheidung

Für die bestmögliche Fettabscheidung verwendet Miele zehnlagige Edelstahl-Metallfettfilter, die in einer exklusiven und leicht entnehmbaren sowie im Geschirrspüler zu reinigenden Filterbox verarbeitet sind. Hinter den Fettfiltern befindet sich das „CleanCover“, eine Auskleidung mit glatten Oberflächen, die den direkten Kontakt mit stromführenden Komponenten verhindert. Kein Problem ist es auch, wenn einmal etwas Übergekochtes in den Lüftungsschacht gerät. Die Flüssigkeit wird in der Mulde aufgefangen.

Verbaut ist in den Wrasenabzug ein Eco-Motor. Als Gleichstrom-motor ist dieser Antrieb besonders energieeffizient. Die Lüftungstechnik nimmt im Unterschrank dabei vergleichsweise wenig Platz in Anspruch, so dass dieser noch mit (gekürzten) Auszügen ausgestattet werden kann.

Das „TwoInOne“ kommt im April 2017 in zwei Ausführungen und zu einem sehr attraktiven Preis in den Handel. Miele bietet jeweils ein Modell mit aufliegender Edelstahlrahmen sowie einer Variante ohne Rahmen, die erstmalig sowohl für eine aufliegende als auch für eine flächenbündige Installation geeignet ist.

[Artikel als PDF herunterladen](#)

[zum Seitenanfang](#)